

Die L 76 verläuft durch die Ortslage Stahnsdorf. Sie ist vier-spurig ausgebaut und wird beidseitig von einem gemeinsa-men bzw. getrennten Geh-/Radweg begleitet.

Die Strecke ist durch zahlreiche Einmündungen und Zufahrten zu öffentlichen Gebäuden, Gewerbeflächen und privaten Grundstücken geprägt.

Die Situation auf der L 76 wird durch einen DTV von 24.600 Kfz / 24h gekennzeichnet.

Funktionsfähige Anlagen für den Fußgänger- und Radverkehr sind somit unbedingt erforderlich.

Mit Ausnahme einiger neu angelegter Zufahrten sind die Geh- und Radwege in einem schlechten baulichen Zustand. Verschiedene Materialien, von Betonplatten über Asphalt bis hin zu unterschiedlichem Betonsteinpflaster prägen im Wesentlichen das Erscheinungsbild. Schachtabdeckungen liegen häufig im Geh-/Radweg und sind nicht höhengerecht verlegt. Durch fehlende bzw. überwachsene Randsteine sind die Wege insbesondere bei Nässe einer sehr starken Verschmutzung ausgesetzt.

Kurze Anrampungen an den Zufahrten sind häufig zu steil. Bordsteine, die in der Fahrradfurt liegen, haben meist sehr große Auftrittshöhen.

Alle diese Unzulänglichkeiten machen eine Erneuerung der gesamten Nebenanlagen dringend erforderlich.

Die Baumaßnahme (die Ausführungsplanung erfolgte im 1. Halbjahr 2008 ) umfasst in der 1.Baustufe die gesamten Nebenanlagen im nördlichen Abschnitt.

Die Baustrecke ist 1970 m lang und beinhaltet auch die



Erneuerung von 2 Bushaltestellen. Nach sorgfältigen Untersuchungen und einer Kanalbefahrung des vorhandenen R-Kanals im Bereich unter dem Geh-/Radweg ist entschieden worden, diesen im Zuge der Bauarbeiten ebenfalls komplett zu erneuern.

Neben weiteren Erneuerungen von Versorgungsleitungen im betroffenen Baufeld wird auch die vorhandene Straßenbeleuchtung modernisiert.

Der Baubeginn ist für November 2008 geplant. Nach Abschluss der Bauarbeiten im Juli 2009 wird sich der 1. Teil der Erneuerung in einem wesentlich verbesserten Erscheinungsbild in der Gemeinde Stahnsdorf zeigen. Es wird aber nicht nur schöner sein, sondern auch wesentlich zur Erhöhung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer beitragen.

